

Unser Kundenmagazin

BEW

Betreuungs- und
Erholungswerk e.V.
-Alter ohne Angst-



16 **2**

aktuell

TITELTHEMA: PFLEGESTÄRKUNGSGESETZ II

WEITERE THEMEN:
MITARBEITER STELLEN SICH VOR
GESUNDHEITSSPLITTER UND TIPPS



VORWORT

Wolfgang LemkeS. 3

TITELTHEMA

Pflegerstärkungsgesetz IIS. 4-7

KOOPERATIONSPARTNER

Betreuungsverein BremerhavenS. 8

BETREUTES WOHNEN

Haus am Blink

Malen mit BewohnernS. 9

Spaziergang im ParkS. 10

GeburtstagskinderS. 11

Krummenacker

OsterfrühstückS. 12

GrillnachmittagS. 13

Wiener Strasse

Wohnen beim BEWS. 14

Kinder bringen FrühlingsgrüßeS. 15

HÄUSLICHE HILFEN

Ambulanter Pflegedienst FrühstückS. 16

PSYCHIATRISCHE HILFEN

Grünkohl- und KegeltourS. 17

MITARBEITER

Mitarbeiter stellen sich vorS. 18-19

MitarbeitergesprächeS. 20-21

REISEN

Tagesfahrt StintS. 22

KlausurtagungS. 23

REISEN – PROGRAMMVORSCHAU

Tages- und MehrfahrtenS. 24

GASTRONOMIE

Veranstaltungen im Haus am BlinkS. 25

FrühshoppenS. 26

ChorabendS. 27

Veranstaltungen im MarschenhofS. 28

ANTI-ROSTS. 29

MITGLIEDER UND GEBURTSTAGE

Geburtstagskinder und neue MitgliederS. 30

GESUNDHEITSSPLITTER UND TIPPSS. 31-33

KOLUMNE HEINZ HAUSHAHNS. 34-35

IN EIGENER SACHES. 35

RÄTSELS. 36

BEW ANSPRECHPARTNERS. 36

IMPRESSUM

© HERAUSGABE UND VERTRIEB

BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V.

Wiener Straße 5, 27568 Bremerhaven

Tel.: (0471) 9 54 31 - 0, Fax.: (0471) 9 54 31 - 51

info@bew-bhv.de, www.bew-bhv.de

REDAKTION S. Grygiel/Michael Lemke

BILDNACHWEISE BEW, Fotolia

LAYOUT Marquardt & Marquardt

VERLAG Müller DITZEN AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven



**AUTOHAUS
SCHMALZRIED**
www.ah-schmalzried.de

Stresemannstraße · 27570 Bremerhaven
Telefon: (0471) 9 24 65 - 0 · Fax: (0471) 9 24 65 - 20

OPEL FIAT SUZUKI CHEVROLET Service

LIEBE MITGLIEDER UND LESER,

zu unserer zweiten Ausgabe in diesem Jahr möchte ich Sie herzlich begrüßen. Der Sommer steht vor der Tür und unsere Gastronomie „Haus am Blink“ und „Marschenhof Wremen“ verlagern ihre Veranstaltungen wieder ins Freie. Wie gewohnt gibt es wieder deftiges vom Grill und Live Musik im Gartenbereich. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf Facebook und auf unserer Homepage. Für das „Haus am Blink“ und „Marschenhof“ ist eine eigenständige Internetseite in Planung, so dass Sie sich dort bald direkt über die Gesamtangebote unserer Gastronomie informieren können.

Sicher haben Sie schon von dem seit 1. Januar 2016 in Kraft getretenen Pflegerstärkungsgesetz II gehört. In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr darüber und welche Änderungen sich bereits ergeben haben, weitere Neuerungen des Pflegerstärkungsgesetzes treten hingegen erst 2017 in Kraft.

Auch für uns als Ambulanter Pflegedienst sind damit Änderungen eingegangen, die wir aber begrüßen. Im Mittelpunkt steht das Ziel, die Selbstständigkeit jedes Einzelnen so lange wie möglich zu fördern. Dafür bedarf es allerdings einer Anpassung der Pflegegrade, die bisherigen drei Stufen wurden auf fünf Pflegestufen erweitert. Davon profitieren besonders Menschen mit Demenz. Wie die Einteilung abläuft können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen. Aber keine Sorge, niemand soll schlechter gestellt werden als bisher, dafür werden wir uns als erfahrener „Ambulanter Pflegedienst“ einsetzen.

Eine weitere wichtige Neuerung ist die Betreuungsver-sorgung, denn jeder Pflegedienst muss nun neben den

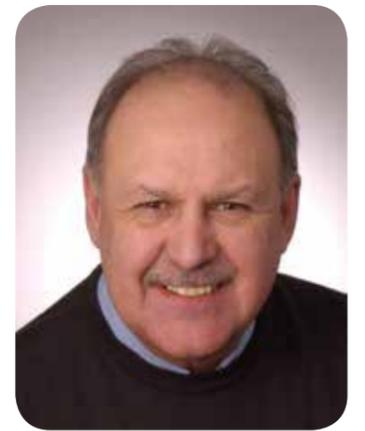
pflegerischen Maßnahmen auch Betreuungsmaßnahmen anbieten. Dabei dürfen die Pflegedienste auch mit Drittanbietern zusammen arbeiten. Das Gute: Bei uns bekommen Sie weiterhin alles aus einer Hand. Denn Pflege und Betreuung gehören schon von Beginn zum unverzichtbaren Bestandteil der Arbeit des BEWs. Dafür werden unsere Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung regelmäßig geschult, neue Mitarbeiter eingestellt und qualifiziert, damit unser Ziel weiterhin die Erhaltung und Förderung größtmöglicher Selbstständigkeit und Selbstbestimmung des älteren und hilfebedürftigen Menschen bleibt.

Wenn Sie weitere Fragen haben dann beraten wir Sie natürlich gerne!

Sommerliche Grüße



Ihr Wolfgang Lemke



PFLEGESTÄRKUNGSGESETZ II

Das Zweite Pflegestärkungsgesetz ist am 1. Januar 2016 in Kraft getreten. Praktisch umgesetzt wird es dann zum 1. Januar 2017. Hauptpunkt ist hier, dass die drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ersetzt werden. Besonders Demenzkranke (sogenannte Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz) profitieren von dem neuen Leistungssystem. Außerdem soll die Unterstützung deutlich früher als bisher einsetzen, was den Kreis der Anspruchsberechtigten um 500.000 Personen erweitert.

Künftig wird es anstelle der 3 Pflegestufen fünf Pflegegrade geben. Bei der Begutachtung geht es um die Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen, die anhand von sechs Begutachtungsmodulen ermittelt wird. Dabei spielt künftig neben dem personellen Unterstützungsbedarf auch der psychosoziale Hilfsbedarf eine Rolle.

DIE SECHS MODULE SIND:

1. Mobilität

z.B. Aufstehen, Gang zur Toilette, Treppensteigen

2. kognitive und kommunikative Fähigkeiten

z.B. Risikosituationen erkennen, Verstehen und Reden mit anderen Personen

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

z.B. Angststörungen, Aggressivität, Verweigerung pflegerischer Maßnahmen

4. Selbstversorgung

z.B. sich selbständig an- und ausziehen, Essen und Trinken selbständig zubereiten

5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

z.B. Fähigkeit Medikamente selbst einnehmen, Arzt selbständig aufsuchen

6. Gestaltung des Alltagslebens u. sozialer Kontakte

z.B. Tagesablauf selbständig gestalten

VBN-24h-Serviceauskunft: 0421/59 60 59

www.bremerhavenbus.de

BREMERHAVEN BUS



immer für Sie nah

Der Gutachter oder die Gutachterin des Medizinischen Dienstes wird sich ansehen, wie selbständig jemand ist und welche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit vorliegen. Erst aufgrund einer Gesamtbewertung aller Fähigkeiten und Beeinträchtigungen erfolgt die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade. Minuten spielen in der neuen Begutachtung und damit für die Einstufung keine Rolle mehr. Stattdessen werden den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen mit den Pflegestärkungsgesetzen I und II mehr Möglichkeiten gegeben, mit den Leistungen der Pflegeversicherung entsprechend ihren Wünschen und ihrer Lebenssituation umzugehen.

VORTEILE FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE MIT BESTEHENDER PFLEGESTUFE

Mit der geplanten Umstellung müssen Sie nicht mit einer neuerlichen Begutachtung rechnen, wenn Sie bereits eine Pflegestufe haben oder noch in 2016 beantragt haben. Denn bereits eingestufte Patienten werden automatisch in die neuen Pflegegrade eingeordnet. Es gilt: Menschen mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen kommen automatisch in den nächst höheren Pflegegrad, Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz in den übernächsten. Die Bestandsschutzregel besagt, dass es durch das neue Gesetz nicht zu einer Schlechterstellung bisheriger Pflegebedürftiger kommen darf.

Fortsetzung auf Seite 6

MANITZKY
HEIZUNG  SANITÄR

Die Firma Manitzky ist Ihr Spezialist in den Bereichen Kundendienst, Bad-, Kessel- und Schornsteinsanierung sowie im Austausch von Heizthermen.

Auch im barrierefreiem Bereich erstellen wir Ihnen Bäder aus einer Hand.

Seit langem schon gehören Arbeitszeiten bis 16 Uhr am Freitag und ein 24-Stunden Notdienst zu Ihrem Serviceprogramm.

Manitzky GmbH & Co KG
Bei der Franzosenbrücke 3
27576 Bremerhaven
Tel. 0471- 50 53 -53 /-54
Fax 0471- 50 53 55
E-Mail: manitzky@aol.com

www.manitzky.de

SO WIRD DIE BESTEHENDE PFLEGESTUFE IN DEN PFLEGEGRAD EINGEORDNET:

Plus 1 für Menschen mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen

- Pflegestufe 1 wird zu Pflegegrad 2
- Pflegestufe 2 wird zu Pflegegrad 3
- Pflegestufe 3 wird zu Pflegegrad 4
- Pflegestufe 3 Härtefall wird zu Pflegegrad 5

Plus 2 bei zusätzlicher Einschränkung in der Alltagskompetenz

- Pflegestufe 0 wird zu Pflegegrad 2
- Pflegestufe 1 wird zu Pflegegrad 3
- Pflegestufe 2 wird zu Pflegegrad 4
- Pflegestufe 3 wird zu Pflegegrad 5

BESSERE SOZIALE ABSICHERUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Ab 2017 wird die Pflegeversicherung für mehr pflegende Angehörige Rentenbeiträge entrichten. Maßgeblich dafür ist, in welchem Umfang die Angehörigen die Pflege übernehmen und in welchem Pflegegrad der

Pflegebedürftige eingestuft ist. Auch die Absicherung der Pflegepersonen in der Arbeitslosen- und der Unfallversicherung wird verbessert.

DAS ZAHLT DIE PFLEGEKASSE AB 2017

Pflegegrad	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Geldleistung ambulant	125 €	316 €	545 €	728 €	901 €
Sachleistung ambulant	-	689 €	1.289 €	1.612 €	1.925 €
Leistungsbetrag stationär	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €
Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen § 40					
Pflegeverbrauchsmittel 40 €					
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen 4.000 €					

WIE WIRD DAS FINANZIERT?

Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung steigt zum 1. Januar 2017 um 0,2 Prozentpunkte auf 2,55 bzw. 2,8 Prozent für Kinderlose. Danach soll es laut Bundesgesundheitsministerium bis 2022 keine Erhöhungen mehr geben.

WAS ÄNDERT SICH IN DER AMBULANTEN PFLEGE?

Künftig hat jeder ambulante Pflegedienst neben körperbezogenen Pflegemaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung auch pflegerische Betreuungsmaßnahmen anzubieten. Der Pflegedienst kann hier auch mit anderen zugelassenen Anbietern zusammenarbeiten. Das Leistungsspektrum der Pflegedienste wird sich insofern erweitern.

Die Veränderungen in der Pflegeversicherung durch das Pflegestärkungsgesetz II beinhalten viele Neuerungen und bieten Chancen für die Pflegeeinrichtungen. Im Mai trafen sich leitende Mitarbeiter des BEW und Gäste zu einer Fortbildung im Marschenhof Wremen. Das Seminar wurde vom renommierten Unternehmensberater und Buchautor Gerd Nett geleitet. Mit vielen neuen Erkenntnissen, Ideen und Vorschlägen können die Mitarbeiter jetzt an die Vorbereitungen zur Umsetzung der Neuerungen in den Pflegeeinrichtungen des BEW gehen.

Am 13.7.2016 wird für Mitglieder und Interessierte im Restaurant Haus am Blink, Adolf-Butenandt-Str. 7, 27580 Bremerhaven von 15.00 bis 16.00 Uhr eine erste Veranstaltung zu diesem Thema stattfinden. Die Veränderungen werden kurz von Herrn Hinrichs dargestellt und Frau Grambow wird das Thema, Hilfe! – Mein Angehöriger hat Demenz, aufgreifen. Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter der Telefonnr. 0471/95431-0.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit



TISCHLEREI WELLBROCK
BAUTISCHLEREI - INNENAUSBAU

Olaf Wellbrock
Tischlereimeister

Egerländer Straße 2
27574 Bremerhaven
Tel. (0471) 2 96 88
Fax (0471) 29 17 36





EIN BLICK ZU UNSEREN SOZIALPARTNERN: BETREUUNGSVEREIN BREMERHAVEN E.V. MIT NEUEM VORSTAND

Die Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins hat auf seiner letzten Sitzung einen neuen Vorstand gewählt. Nach 12 Jahren an der Spitze des Betreuungsvereins stellte sich Marlies Marken (Arbeiterwohlfahrt) nicht mehr zur Wahl. Auch Heinz Haushahn (BEW), der dem Vorstand ebenfalls seit vielen Jahren als Beisitzer angehörte, kandidierte nicht mehr.



Neue Vorsitzende ist Viola Müller-Krause (Der Paritätische), die seit 12 Jahren stellvertretende Vorsitzende des Betreuungsvereins war und sich bei ihrer Amtsübernahme für die langjährige und sehr erfolgreiche Arbeit ihrer Amtsvorgängerin Marlies Marken bedankte. Auch Heinz Haushahn sprach sie ihren herzlichen Dank für seine langjährige Unterstützung des Vereins und seine engagierte Mitarbeit im Vorstand aus. Sowohl Marlies Marken wie Heinz Haushahn werden die Arbeit des Betreuungsvereins weiter mit Interesse begleiten. Weitere Vorstandsmitglieder sind Wolfgang Mann (Diakonisches Werk) und Carsten Sternhagen (Arbeiterwohlfahrt) als stellvertretende Vorsitzende, Klaus Ripken (Lebenshilfe) als Schriftführer, Johannes Frandsen (Der Paritätische) als Rechnungsführer sowie Helge Treiber (Albert-Schweitzer-Wohnstätten) und Sigrun Deneke (DRK) als Beisitzer.

In ihrem Rückblick bemerkte Marlies Marken, dass sich während ihrer Vorstandstätigkeit die Anzahl der Mitarbeiter und Klienten des Betreuungsvereins nahezu verdoppelt hat. Der Betreuungsverein ist in Bre-

merhaven eine anerkannte Größe in der rechtlichen Vertretung von Mitbürgerinnen und Mitbürgern und in der psycho-sozialen Versorgung dieser Stadt sehr gut vernetzt. Besonders hervorzuheben war ihr die gute Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuungsvereins mit Behörden und Gerichten.

Frau Marken erwähnte als besondere Meilensteine ihrer Amtszeit den Bau eines eigenen Verwaltungsgebäudes in der Stedinger Straße in Lehe und die Eröffnung der neuen Abteilung Schuldner- und Insolvenzberatung des Betreuungsvereins. Damit wird den besonderen Anforderungen hinsichtlich der strukturellen Bedingungen in Bremerhaven Rechnung getragen.

Der neue Vorstand beschloss, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuungsvereins bei ihrer anspruchsvollen Arbeit eng zu begleiten. Sorgen bereiten die finanziellen Rahmenbedingungen. So hat der Gesetzgeber seit mehr als 10 Jahren die Vergütungen nicht den steigenden Personal- und Sachkosten angepasst. „Wer unter Tarifbindung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt muss auch die Möglichkeit haben diesen veränderten Aufwand zu refinanzieren“, stellte die neue Vorsitzende klar. Sie versprach, dass sich auch der neue Vorstand mit dieser wichtigen Fragestellung auseinandersetzen wird.



BEWOHNER DER SENIORENWOHNANLAGE HAUS AM BLINK LIESSEN IHRER KREATIVITÄT FREIEN LAUF

"HAUS AM BLINK"

Angespornt durch die letzte Malerei mit den Kindern des Kindergarten St. Ansgar griffen unsere Senioren selbst zum Pinsel und ließen ihrer Kreativität freien Lauf.

Jede Menge Spaß am Malen und kunterbunte Schmetterlinge gab es im Haus am Blink zu bestaunen. Es wurde getupft, gepinselt, gerührt und gekleckst.

Wunderschöne Schmetterlinge sind entstanden als

unsere Betreuerin Frau Dominiuk mit Schablonen gearbeitet hat. Sie selbst griff jedoch nicht zum Pinsel, sondern half mit Worten und Tipps. Immer wieder beugte sie sich hier und da über die Schultern, hörte unseren Bewohnern aufmerksam zu, die mit Acrylfarben die Schmetterlinge angemalt und mit der Heißklebepistole an die Leinwand geklebt haben. Das Resultat kann sich wirklich sehen lassen:



SPAZIERGANG IM PARK

"HAUS AM BLINK"

Regelmäßig kommen die Kinder aus dem nahegelegenen Kindergarten St. Ansgar um unsere Bewohner vor Ort zu besuchen oder aber auch um mit ihnen gemeinsam einen Spaziergang im nahegelegenen Speckenbütteler Park zu genießen. Die Bewegung an der frischen Luft im schön gestalteten Park hält alle fit.



BODENBELÄGE
BLOCH
 MEISTERBETRIEB

Teppichboden,
 Linoleum,
 Parkett, Laminat,
 Kork, Designbeläge
 und vieles mehr...

BAUTROCKNUNG

BEUTHENER STR. 4 · TEL. 0471-52269
bodenbelaege-bloch.de



GEBURTSTAGSKINDER

"HAUS AM BLINK"



Das BEW gratuliert Erna Hermann zu ihrem 103. Geburtstag.



Das BEW gratuliert Irmgard Voß zu ihrem 100. Geburtstag.



Das BEW gratuliert Willi Broy zu seinem 93. Geburtstag.



Das BEW gratuliert Margot Siemsen zu ihrem 80. Geburtstag.



OSTERFRÜHSTÜCK

"KRUMMENACKER"



Wie jedes Jahr feierten die Bewohner der Anlage Krummenacker fröhlich, ausgelassen und mit gutem Appetit den jährlichen Ostermontag mit dem traditionellen und ausgiebigen Osterfrühstück. Groß war die Auswahl der Speisen und diese begeisterten die österliche Gesellschaft schon allein durch ihren Anblick.



ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Hauptagentur Marco Frese
Poggenbruchstr.52, 27572 Bremerhaven
Tel 0471 3099750, Fax 0471 30997522
marco.frese@ergo.de, www.marco.frese.ergo.de

GRILLNACHMITTAG MIT SPIEL- UND RATESPASS FÜR UNSERE SENIOREN

"KRUMMENACKER"

Am 25. Mai fand ein gemütlicher Grillnachmittag für unsere Senioren in der Anlage Krummenacker statt. Die MitarbeiterInnen zeigten sich erfreut über die gute Resonanz.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Betreuer durften die Bewohner sich an Leckereien vom Grill erfreuen. Die Stimmung ist schnell gestiegen und man saß noch lange gemütlich beisammen.



**Jörg
Kranz**

Sanitär-, Gas- und
Heizungstechnik

Bad-Gestaltung
Kundendienst

Gerhardstraße 1a • 27576 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 5 02 02 80 • Fax: (04 71) 5 02 02 81

WOHNEN BEIM BEW

"WIENER STRASSE"

Nach dem Auszug aus den eigenen vier Wänden in eine neue Umgebung entsteht oft die Frage: "Wie stelle ich meine Möbel?" Jeder Mensch hat seinen eigenen Stil und bringt seine persönliche Note mit wie folgendes Beispiel zeigt.

Das hübsche weiße Sofa wird nachts ganz einfach zum Bett umfunktioniert. Die Gemütlichkeit und die Behaglichkeit werden in diesem 1-Zimmer-Appartement in der Wiener Straße wunderschön zum Ausdruck gebracht. Hier kommt echtes Wohlbefinden auf.



MÜHLENBECK  MANUFAKTUR
seit 1908

**FLEISCH- UND WURSTWAREN
AUS UNSERER REGION!**

LEHER STRASSE 53 • SCHIFFDORF-SPADEN
TEL.: 0471 80 30 48 • FAX: 0471 98 123 18
WWW.MUEHLENBECK-FLEISCHWAREN.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.- FR. 06:00 - 18:00 UHR SA. 06:00 - 12:30

FOLGEN SIE UNS
JETZT BEI FACEBOOK



KINDER BRINGEN FRÜHLINGSGRÜSSE IN DIE WIENER STRASSE

Kurz vor den Osterferien besuchten uns wieder einige Kinder der Pestalozzi-Schule mit ihrer Lehrerin. Sie brachten Selbstgebasteltes mit und erfreuten die Bewohner mit Frühlingsliedern und folgendem Gedicht von Hermann Löns:

Frühling

*Hoch oben von dem Eichenast
Eine bunte Meise läutet
Ein frohes Lied, ein helles Lied,
Ich weiß auch, was es bedeutet.*

*Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,
Die Blumen werden blühen;
Es wird die ganze weite Welt
In Frühlingsfarben glühen.*

*Die Meise läutet den Frühling ein,
Ich hab' es schon lange vernommen;
Er ist zu mir bei Eis und Schnee
Mit Singen und Klingen gekommen.*

Mit Vorfreude auf Ostern und auf wärmende Sonnenstrahlen gingen die Kinder gutgelaunt zu ihrer nächsten Unterrichtsstunde. Da sich die Bewohner sehr über den Besuch freuten und es den Kindern sichtlich Spaß bereitete, ihnen etwas vorzutragen, wird es bestimmt nicht der letzte Besuch in der Wiener Straße gewesen sein.



MITARBEITER STELLEN SICH VOR

Das BEW ist momentan von einer angenehmen Aufbruchsstimmung beseelt. Das ist ein guter Zeitpunkt exemplarisch zwei neue Mitarbeiterinnen vorzustellen. Beide sind Pflegefachkräfte und werden derzeit in unserem Außendienst eingesetzt.

Seit dem 01. Oktober 2015 ist die Gesundheits- und Krankenpflegerin Olga Kelm für uns tätig. Frau Kelm hat bereits langjährige Erfahrung in der Ambulanten Pflege und freut sich darauf ihr Wissen nun mit den Kollegen des BEW zu teilen.

„Frau Kelm, sie sind nun über ein halbes Jahr für das BEW tätig und ist die Arbeit so wie sie sich das vorgestellt haben?

(lacht)... Ja, auf jeden Fall. Die Arbeit hier ist, auch wenn es `mal stressig wird, immer motivierend. Ich habe wunderbare freundliche Kolleginnen die unsere Arbeit immer als etwas gemeinsames sehen und sich gegenseitig unterstützen.

Haben Sie auch manchmal besondere Dienstwünsche und wenn ja, können Sie die äußern?

Barrierefreies Wohnen in ganz Bremerhaven

**Hausmeisterservice
inklusive!**

Sprechen Sie uns gerne an!
0471/9451-132



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven



Sie finden uns hier:
Barkhausenstr. 22
27568 Bremerhaven

Öffnungszeiten:

Mo./Mi./Do.	7.00 – 16.00 Uhr
Di.	7.00 – 17.00 Uhr
Fr.	7.00 – 13.00 Uhr

Ja, das ist schon ganz toll hier. Ich kann meine Dienstwünsche äußern und in Abstimmung mit den Einsatzleitungen werden immer wieder auch Lösungen gefunden. Hier ist immer ein Geben und Nehmen, wir sitzen hier wirklich in einem Boot und es wird immer auch versucht Rücksicht auf das Familienleben zu nehmen.

Wo sehen Sie ihre Stärken, was machen Sie besonders gerne?

Ich bin immer wieder gerne draußen und fahre meine Touren. Die Unterstützung der Menschen, damit sie die Möglichkeit haben so lange wie möglich zuhause zu

bleiben, ist mir wichtig und da sehe ich auch eindeutig meine Stärken. Gerne unterstütze ich auch unser Leitungsteam im administrativen Bereich. Sie wissen ja, heutzutage muss soviel dokumentiert und geschrieben werden, da unterstütze ich sehr gerne.

Gibt es auch etwas was sie besonders an der Häuslichen Pflege des BEW schätzen?

Oh ja, ich kann hier meine Stärken einbringen, das Klima untereinander ist sehr angenehm. Die Einrichtung hier ist sehr groß und ich treffe immer wieder, zum Beispiel bei den vielen Fortbildungen, Kolleginnen aus anderen Bereichen."

Frau Yanfei Panto hat Ende März ihre Altenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen und verstärkt unser Außendienst-Team seit April.

„Frau Panto, wie kamen Sie darauf sich für das BEW zu bewerben?

Das war eigentlich recht einfach. Ich war in der Vergangenheit ja schon für den Krummenacker tätig und habe ebenfalls für den Marschenhof in Wremen gearbeitet. Es ist schön wieder zurück zu sein.

Sie haben gerade Ihr Examen als Altenpflegerin abgeschlossen. Wie geht Ihnen die Arbeit von der Hand?

Uiih – es ist so viel Neues, ich muss alles irgendwie komplett neu lernen, aber ich fühle mich sehr wohl hier. Schön ist, dass ich ganz viel Hilfe und eine sehr gute Einarbeitung bekomme. Ich bekomme auch, egal was ich frage, immer eine Antwort, das ist richtig toll!

Was macht das BEW zu einem besonderen Anbieter Aufsuchender Hilfen?

Die Arbeit des BEW ist so vielfältig. Wir pflegen Menschen mit oder ohne Pflegestufen. Hochbetagte Menschen, die durch unsere Hilfe zuhause weiter wohnen können aber auch jüngere Menschen die seelische Erkrankungen haben, denen wir – gemeinsam mit dem Team der Psychiatrischen Hilfen – ein Leben in ganz normalem wohnlichen Umfeld ermöglichen.

Gibt es nach dieser noch sehr kurzen Zeit etwas was sie besonders angenehm fanden?

Ja, hier ist ja auch sehr viel Raum für Humor. So habe ich kürzlich eine ältere Klientin damit überrascht, dass ich mit ihr plattdeutsch sprechen konnte. Da haben wir viel gelacht!"

MITARBEITERINFORMATIONEN IM HAUS AM BLINK UND IM KRUMMENACKER

Anfang Mai hat Herr Wolfgang Lemke im Namen des Geschäftsführenden Vorstands zu Mitarbeiterinformationsgesprächen eingeladen und über eine ganze Reihe von Neuerungen informiert. Herr Lemke betont vorab, dass ihm die Kommunikation innerhalb des BEW sehr am Herzen liegt. „Mitarbeiterinformation und sachlich bezogene Gespräche untereinander – auch quer durch unsere unterschiedlichen Hierarchien sind immer zielführend. Ich möchte unsere Mitarbeiter

einfach mit ins Boot nehmen, weil wir nur so zum gemeinsamen Erfolg kommen können. Hier im BEW soll ein klares aufgeklärtes Klima vorherrschen, wo für jeden Mitarbeiter stets ein offenes Ohr zu finden ist“.

Unser Pflegedienst hat mittlerweile um die 90 Mitarbeiter, die in unterschiedlichsten Touren eingesetzt werden. Es kommt immer wieder vor, dass sich die Identifikation auf ein bestimmtes Einsatzgebiet redu-

ziert und das große Ganze vom Mitarbeiter aus der Sicht gerät. Um die Einheit des BEWs stets präsent zu halten wurde das Rotationsverfahren nochmal deutlich dargestellt und erklärt. Wir haben immer wieder Phasen, wo durch Auftragsspitzen oder durch krankheitsbedingte Ausfälle kritische Personalsituationen entstehen. Um darauf sicher reagieren zu können wollen wir noch enger zusammenrücken. Herr Lemke hat unterstrichen, dass unsere Mitarbeiter auch in unterschiedlichen Einsatzbereichen eingesetzt werden können. „Es ist doch immer wieder auch spannend neue Kollegen innerhalb der Firma kennenzulernen, neue Erfahrungen zu machen oder Erfahrungen auszutauschen“. Somit wird unser Rotationssystem dafür sorgen, dass wir

BaWo Die Experten für
BREMERHAVEN barrierefreies Wohnen



„Das Leben ist schon schwer genug -
machen Sie es sich wenigstens Zuhause leicht!“

Jörg Manitzky, Thorsten Klönzinski

Telefon 0471 80 20 67 | www.bawo-bremerhaven.de

uns als einheitliches BEW verstehen und uns selbstverständlich in angespannten Zeiten personell gegenseitig unterstützen. Als Nebeneffekt verbessern wir die Qualität durch die ganz einfache Tatsache, dass wir auch mal Kollegen über die Schulter schauen dürfen, mit denen wir sonst nicht zusammenarbeiten.

Wegweisend als das Symbol des sich neu entwickelnden BEW's ist der komplett neue Fuhrpark! In

der Vergangenheit waren unsere Fahrzeuge schön bunt und vielfältig in Fabrikaten, Farben und Alter. Seit Januar 2016 haben wir nun einen einheitlichen Fuhrpark. Marke, Farbe und Beschriftung sind nun einheitlich. Neu ist, dass das BEW nun auch als Markenzeichen in den städtischen und ländlichen Bereichen zu erkennen ist. Unsere Schwerpunkte Pflege – Betreuung – Wohnen weisen deutlich sichtbar auf unser vielfältiges Portfolio hin. Ebenfalls neu ist unsere innerbetriebliche Zeiterfassung, die EDV-technisch nach jahrelanger Entwicklungszeit nun modern, schnell und abteilungsübergreifend einsatzbereit ist. Hier werden Verwaltungsprozesse z.T. erheblich vereinfacht.

Hingewiesen wurde auf das korrekte Führen der Fahrtenbücher und auf den Umgang insbesondere mit den schönen neuen Dienstwagen. Herr Lemke appellierte ans Verantwortungsbewusstsein der ambulanten Teams sowohl auf einen ordentlich Zustand der Fahrzeuge zu achten als auch darauf, die Fahrzeuge pfleglich zu behandeln.



Nach den baulichen Verzögerungen in der Immobilie in der Hafestraße/Ecke Leher Tor kommt nun Bewegung. Es wird der neue Standort des Außendienstes, der Abteilung Psychiatrische Hilfen und des Reisebüros.

Den Mitarbeitern war anzusehen, dass diese Informationsveranstaltungen gut ankamen. Herr Lemke konnte eine Aufbruchstimmung vermitteln und neue Impulse setzen. Nun ist man schon ganz gespannt, was noch so alles im Laufe der näheren Zukunft an positiven Veränderungen kommt.

TAGESFAHRT ZUM GEMEINSAMEN "FISCHESSEN" MIT ANSCHL. BESUCH DER ZIERKERZENSCHNITZEREI

An den vom BEW angebotenen Tagesfahrten teilzunehmen ist immer ein Genuss. Die Ziele sind sehr gut ausgesucht und die freundlichen Fahrer des Busunternehmens Maas gehen stets auf die Wünsche der Mitfahrenden ein.

Am 1. April 2016 fuhren wir nach Walsrode zur "Waldgaststätte Eckernworth". Walsrode nennt sich auch "Hermann-Löns-Stadt" zu Ehren des großen Heimatdichters, der dort lange gelebt hat.

Schon auf der Fahrt dorthin begleitete uns strahlender Sonnenschein, der den ganzen Tag anhält. Ein Frühlingstag zum Wohlfühlen!

In der Gaststätte wurde als Spezialität ein Stintessen angeboten. Dieser kleine Fisch aus der Lachsfamilie wird nur von Februar bis Anfang April gefangen. Auf dem Fischbuffet fanden wir neben dem Stint aber auch Zander, Rotbarsch, vielerlei Gemüse, marinierten Fisch und ein ausgewogenes Salatbuffet. Alle Reiseteilnehmer waren von der Vielfalt und Qualität der angebotenen Speisen begeistert.

Nach dem Essen hatten wir noch Gelegenheit für



einen kleinen Spaziergang oder ein kleines Sonnenbad auf der Terrasse, bevor wir mit dem Bus ca. 10 Minuten zur Zierkerzenmanufaktur fuhren. Hier wurden wir von einer netten Mitarbeiterin erwartet, die uns anschließend eine eindrucksvolle Demonstration der Herstellung einer Zierkerze gab. Es ist kein Ausbildungsberuf aber die Mitarbeiter brauchen ca. 3 bis 4 Jahre bis zur vollständigen Beherrschung dieses Kunsthandwerkes. Bei der anschließenden Besichtigung des Verkaufsräumchen wechselten viele Kerzen den Besitzer. Mit den sorgfältig eingepackten Errungenschaften fuhren wir zurück

in die Waldgaststätte, wo bereits Kaffee und Torte auf uns warteten. Als wir uns um 17.00 Uhr auf den Heimweg machten begleitete uns immer noch die Sonne. Im Bus war gute Laune verbreitet und so hörte man gerne zu, als über die weiter anstehenden Reisen des BEW berichtet wurde. Alle Reisenden waren sich einig: Es war ein schöner Tag, dieser 1. April 2016.

Sonja Wagener



BEW VERANSTALTET KLAUSURTAGUNG IN BAD HOLZHAUSEN

In der Zeit vom 18.04. – 20.04.2016 lud der Vorstand zu einem Seminar für MitarbeiterInnen und ehrenamtliche HelferInnen aus bestimmten Bereichen ein. Rund 30 Personen waren beteiligt und fanden in der Pension Stork in Bad Holzhausen, romantisch zwischen Deister und Wiehengebirge gelegen, eine angenehme Unterkunft bei guter Verpflegung. Neben wichtigen dienstlichen Themen die es zu besprechen galt, sollte diese Veranstaltung auch als kleiner Dank für den lobenswerten Einsatz der Beteiligten beim BEW und als weiteren Ansporn verstanden werden. Die drei gebildeten Arbeitsgruppen Anti-Rost, Reisen und Verwaltung mit Abteilungsleitungen absolvierten die ihnen gestellten Aufgaben bravourös. Das wurde bei den Abschlussberichten vom Vorstand erfreut zur Kenntnis genommen. Somit konnte das fachliche Resümee von Wolfgang Lemke als Vorstandsvorsitzender auch nur positiv ausfallen.

Auch die Geselligkeit in Verbindung mit lockerem Gedankenaustausch über den Abteilungstellerrand hinweg kam nicht zu kurz, so dass das Seminar von allen Beteiligten insgesamt als sehr gelungen angesehen wurde. Dies sollte vom Vorstand als Signal angesehen werden, eine Klausurtagung in dieser Form im nächsten Jahr zu wiederholen.

Dass der Maass-Bus auf der Rückfahrt noch in der Einheitsgemeinde Sulingen im Landkreis Diepholz einen Stopp einlegte um die Gelegenheit zu einem Einkauf bei der Firma Lloyd und einer Süßwarenfabrik zu geben, soll abschließend nicht unerwähnt bleiben.

Heinz Haushahn

als Stellv. Vorsitzender und zufriedener Kursbegleiter





UNSERE TAGESFAHRTEN

(Mindestteilnehmerzahl 25 Personen)

DO	23.06.16	Bad Zwischenahn zu Land und Wasser	53,- €
DI	28.06.16	Iserhatsche Heidekastell Bispingen.	57,- €
SA	02.07.16	Fahrt durch das Teufelsmoor	55,- €
MI	06.07.16	Strohmuseum in Twistringen	55,- €
SA	16.07.16	Elbe-Weser Dreieck mit Stade	39,- €
MO	25.07.16	Serengeti-Park Hodenhagen	49,- €
DI	02.08.16	Romantische Medemfahrt	45,- €
DO	11.08.16	Friedrichstadt mit Grachtenfahrt u.v.m.	59,- €
MI	17.08.16	Lübeck mit Stadtführung.	36,- €
FR	26.08.16	Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide	55,- €

UNSERE MEHRTAGESFAHRTEN

(Mindestteilnehmerzahl 20 Personen)

21.-28.08.16	„Hotel Rheinlust“ in Boppard am Rhein, 7 Nächte mit HP	ab 580,- p. P.
02.-09.09.16	„Hotel Ascona“ in Bad Bevensen, 7 Nächte mit HP DZ/EZ	650,- p. P.
04.-11.09.16	„AKZENT Hotel Residenz“ in Graal Müritz an der Ostsee	
	7 Nächte mit HP, nur noch DZ buchbar	505,- p. P.

Seniorenerholung am Deich	25.-29.07.16 / 08.-12.08.16	
„Marschenhof“ in Wremen, 4 Nächte mit VP u.v.m.		280,- p. P.

Neugierig auf mehr – dann bitte unseren Katalog unter der
Tel.-Nr. 0471 954 31 31 anfordern.



"TREFFPUNKT" HAUS AM BLINK



Täglich wechselnder Mittagstisch mit Tagessuppe!

Die Wochenkarte finden Sie unter www.bew-bhv.de/gastronomieJeden Sonntag bitten wir zum Tanz aufs Parkett zu unserem traditionellen **Tanztee!**

Mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen. 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Samstag, 13. August

Sommerfest

ab 11 Uhr

Montag, 3. Oktober

Oktoberfest

Musik: Werner und die feschen Jungs

ab 13 Uhr

Samstag, 24. September

Italienische Nacht

Musik: Espresso Coretto

ab 18 Uhr

Sonntag, 13. November

Martinsgansessen

ab 11.30 Uhr

Um Reservierung wird gebeten.

Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Veranstaltungen erhalten

Sie unter www.bew-bhv.de oder per Telefon unter 0471 - 9843 - 401.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Änderungen vorbehalten)

„Treffpunkt Haus am Blink“, Adolf-Butenandtstr. 7, 27580 Bremerhaven, Tel. (04 71) 9 843 - 401

Institut SCHLANGE, Ihre Berater im Trauerfall!

Beratung • Vorsorge • Absicherung von Bestattungskosten

Ihre Vorsorge
soll unsere
Sorge sein
(und ist bei uns
kostenlos)

Hafenstraße 142
(und am Friedhof in
Geestemünde, Feldstraße 18
nach telefonischer
Vereinbarung)

LUISE
SCHLANGE GMBH
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert!
www.bestattungen-schlange.de


0471/800 9000
Fax 0471/800 90090


Verband
Dienstleistender
Thanatologen e. V.

Wir sind im Trauerfall an Ihrer Seite.
• persönlich • kompetent • situationsgerecht •

 Seebestattungen:
würdevoll nach see-
männischem Ritual.

FRÜHSHOPPEN

Das Haus am Blink lud am 01. Mai zu einem gemütlichen Frühshoppen ein. Das Team um Herrn Behrens und Frau Stenger verwöhnte die rund 150 Gäste bei sommerlichen Temperaturen mit kühlen Erfrischungsgetränken und viele Leckereien frisch vom Grill. Musikalisch wurde diese gelungene Veranstaltung von den „Red Boys“ begleitet.



CHORABEND

Im April 2016 fand ein Chorabend der Concordia-Damen im Treffpunkt Haus am Blink statt. Die 180 Besucher wurden mit einem bunten Potpourri von Liedern unterhalten.

Aufgrund der tollen Resonanz soll solch ein Chorabend wiederholt werden. Wir werden Sie unter „kommende Veranstaltungen“ auf dem Laufenden halten.





Döschner

Bürozentrum

Nordenhamer Straße 2 · 27572 Bremerhaven
Fon: 0471 / 79 91-0 · Fax: 0471 / 79 91 65
www.doescher.de · buerozentrum@doescher.de

Profitieren Sie von persönlicher Beratung –
ob telefonisch oder direkt vor Ort!





Ihr starker Partner in Bremerhaven

VERANSTALTUNGEN IM MARSCHENHOF WREMEN



Sonntag, 17. Juli

Italienisches Buffet

Mittagstisch 12:00 bis 14:00
Uhr

Sonntag, 14. August

Fischbuffet

Mittagstisch 12:00 bis 14:00
Uhr

Samstag, 20. August

Sommerfest

ab 11 Uhr

Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Veranstaltungen erhalten Sie unter www.bew-bhv.de oder per Telefon unter 04705 - 180.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Änderungen vorbehalten)

BEW Marschenhof-Wremen · In der Hofe 16 · 27639 Wurster Nordseeküste

Mehr Service

Mehr Gemeinschaft

Mehr Zuhause

GEWOBA

www.gewoba.de

ANTI-ROST EINSÄTZE AUCH 2015 AUF HOHEM NIVEAU

Der Seniorenhilfsdienst „Anti-Rost“ des Betreuungs- und Erholungswerks e.V. hat im vergangenen Jahr 265 Einsätze für Hilfen bei Kleinstreparaturen im Haushalt und kleinen haushaltsnahen Dienstleistungen zu verzeichnen gehabt. Nach Auffassung der beiden für dieses Projekt zuständigen BEW-Vorstandsmitglieder Ilse Mynett und Wilfried Töpfer genießt „Anti-Rost“ in Bremerhaven und Umgebung nach wie vor einen guten Ruf.

Bekanntlich ist „Anti-Rost“ für das BEW vom verstorbenen ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Günter Lemke und Wilfried Töpfer, der diesen Seniorenhilfsdienst in Münster entdeckt hatte, 2008 für unsere Seestadt ins Leben gerufen worden. Er wird von der Kreishandwerkerschaft mit unterstützt, da diese Kleinstreparaturen für Handwerksbetriebe zu aufwendig sind.

Im ersten Einsatzjahr 2009 waren etwa 100 Hilfeleistungen angefordert worden. Über jeweils 200 Einsätze in 2010 und 2011 steigerte sich die Nachfrage in 2012 auf 258, in 2013 auf 326 und in 2014 sogar auf 350

Einsätze, die vom BEW-Haus in der „Wiener Str.“ koordiniert worden sind.

20-25 Männer und Frauen im jüngeren Seniorenalter, die nicht zu Hause „einrosten“ wollen, leiten diese Seniorenunterstützungsarbeit, die in der Zwischenzeit auch auf Imsum, Langen und der gesamten Gemeinde Schifffdorf ausgedehnt worden ist. Die ehrenamtlichen „Anti-Rost“-Helfer berechnen lediglich für den Einsatz 5 € Aufwandsentschädigung und die Materialkosten.

Anrufe für die Anti-Rost-Einsätze können unter der BEW-Nr. 0471/954310 oder montags von 10-12 Uhr sowie mittwochs von 15-17 Uhr unter der Nr. 0471/95431-30 erfolgen. Dort nehmen Ilse Mynett und ihr Anti-Rost-Kollege Rainer Bratfisch die Meldungen entgegen und kümmern sich um Abhilfe.

Zu diesen Zeiten können sich auch interessierte Personen melden, die bei den „Anti-Rost“-Helfereinsätzen mitwirken möchten.

Sanitätshaus
dohse
GmbH

Lange Straße 58 · 27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 9 83 98-0 · Telefon (0471) 9 83 98-16

- Alltagshilfsmittel
- Rollstühle
- elektrisch betriebene Scooter und Rollstühle
- Gehhilfen
- Badehilfen
- Senioren- und Pflegebetten
- Lagerungshilfen

- Decubitus-Systeme
- Wohnraumberatung
- Sauerstoff-Therapie
- Prothesen
- Bandagen
- Leibbinden
- Kompressions-Strümpfe
- Brustprothesen

- Bademode für die Frau
- Miederwaren
- Stillhilfen
- Maß-Einlagen
- aktuelles Schuhsortiment
- Stoma-Versorgungen
- Inkontinenz-Bedarf



**Ihr Sanitätshaus
mit Herz!**

GESUNDHEITSSPLITTER & TIPPS RUND UM IHRE GESUNDHEIT

Das sind Anzeichen für einen Flüssigkeitsmangel:

- Furchen auf der Zunge
- Beim Zusammenkneifen der Haut auf den Unterarmen zieht sich diese nicht sofort wieder zurück, sondern bleibt stehen
- Ansteigende Körpertemperatur

Es ist besonders wichtig, dass ältere Menschen bei hohen Temperaturen viel trinken. Das gilt auch bei Blasenproblemen! Mehrere Liter Wasser am Tag sind Pflicht. Wer sich einen Trinkplan erstellt, hat eine gute Übersicht.

2. REGEL: ÜBERFORDERUNG VERMEIDEN

Durch anstrengende Betätigungen steigern Sie die Hitze im Körper. Man schwitzt leichter und ist schneller aus Atem. Vor allem Senioren sollten bei Hitze keinen körperlichen Belastungen ausgesetzt werden. Ein kleiner

Spaziergang im Freien schadet sicherlich nicht, doch das Tragen von vollen Einkaufstaschen kann schon zu viel Anstrengung für ältere Personen sein. Erledigen Sie Gartenarbeiten nicht während der Mittagszeit, sondern behelfen Sie sich zu dieser Tageszeit besser mit einer Abkühlung. Auch sportliche Betätigungen während der Mittagsstunden sollten dringlichst vermieden werden. Wer dennoch nicht auf Sport verzichten möchte, kann diesen in den frühen Morgenstunden oder am Abend ausüben.

Ansonsten gilt: Währenddessen sollten Sie sich genügend Ruhepausen gönnen und natürlich Trinken nicht vergessen.

3. REGEL: GESUNDHEITSCHECK BEIM ARZT

Ältere Menschen haben im Sommer wesentlich häufiger mit Kreislaufproblemen zu kämpfen als Jüngere. Daher sollten diese auch in regelmäßigen Abständen

ihren Hausarzt aufsuchen und sich durchchecken lassen. Der Arzt führt einen Gesundheitscheck durch. Dazu gehören die Überprüfung von: Blutdruck, Herz- und Lungenfunktionen und der Cholesterinwert. Ein Muss ist die Untersuchung bei vorerkrankten Patienten. Sie benötigen eine sorgfältige Kontrolle und können ihren Arzt nach besonderen Tipps bei Hitze fragen.

4. REGEL: VENTILATOREN UND KLIMAAANLAGEN ZUR ABKÜHLUNG

In geschlossenen Räumen sorgen Sie für Abkühlung bei Hitze, indem Sie sie am frühen Morgen oder späten Abend durchlüften. Darüber hinaus eignen sich Ventilatoren oder Klimaanlage zur Senkung des Wärmeempfindens in den Zimmern. Wissenschaftler der Universität Ottawa konnten feststellen, dass das Sterberisiko von Senioren um bis zu 80 Prozent sank, wenn ihnen die Annehmlichkeit einer Klimaanlage ermöglicht wurde. Ventilatoren senkten das Risiko um bis zu 30 Prozent.

5. REGEL: KOPFBEDECKUNG NICHT VERGESSEN

Nicht nur für Kleinkinder, sondern ebenso für Senioren ist es ratsam, sich an Tagen mit starker Sonnenein-

strahlung zu schützen. Wer an ganz heißen Tagen unbedingt die Wohnung verlassen muss, sollte sich daher eine Kopfbedeckung aufsetzen, die vor einem Sonnenstich schützt.

6. REGEL: MENSCHENANSAMMLUNGEN VERMEIDEN

Dort, wo sich viele Menschen auf einem Platz befinden, wird die Luft oft dünn. Des Öfteren hört man von Zusammenbrüchen in Bussen und Bahnen. Vor allem ältere Menschen sind von dem Luftstau betroffen und bekommen Kreislaufprobleme. Daher sollten Sie volle Busse oder Bahnen dringend meiden oder zumindest um einen Sitzplatz am Fenster bitten.

EIN TIPP VON MICHAEL LEMKE:

Genießen Sie bei sommerlichen Temperaturen doch einfach auf unseren Terrassen im „Haus am Blink“ oder „Marschenhof Wremen“ ein leckeres Eis, Kuchen oder ein frisch gezapftes „Dithmarscher Pils“ vom Fass.



**WOHNUNGS - und
IMMOBILIEN GmbH**



- **Mietwohnungen**
- **Gästewohnungen**
- **Gewerberäume**



Bürozeiten: Mo.–Fr. 7.30–12.30 Uhr

Sprechzeiten: Mo. 15.00–18.00 Uhr
Di.+Do. 13.30–16.00 Uhr

Fritz-Reuter-Straße 7-9
27576 Bremerhaven

Tel. 0471 / 954990
Fax 0471 / 9549935

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de

GESUNDHEITSSPLITTER & TIPPS RUND UM IHRE GESUNDHEIT



AUGUST
FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN

Johannesstraße 19, 27570 Bremerhaven
☎ 04 71-3 80 55, Fax 04 71-3 30 47
www.Fiedler-Bedachungen.de

DIE LLOYD WERFT BREMERHAVEN

WISSEN FÜR JEDERMANN – HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

In der NZ konnte man unlängst lesen, dass die malaysische Genting-Gruppe für einen der größten Aufträge für den deutschen Schiffbau seit Jahren sorgt. Davon soll auch die Bremerhavener Lloyd Werft nicht unerheblich profitieren. Es soll dabei um insgesamt rund 3,5 Milliarden Euro gehen.

Diese Schlagzeilen gaben mir den Anlass, die Lloyd Werft im Zeitraffer zu betrachten und der sich mir als absoluten Outsider stellenden Frage nachzugehen, wie es diese Werft überhaupt geschafft hat, die große Werftkrise Ende des 20. Jahrhunderts zu überdauern.

Die Geschichte der Werft begann im Jahre 1857 als in Bremerhaven eine Reparaturwerkstätte für die Reparatur und Ausrüstung der Seeschiffe der Reederei des Norddeutschen Lloyds eröffnet wurde. 1862 kam dann aufgrund der schnell wachsenden Flotte eine weitere, erheblich größere Werkstatt dazu. Diese Werkstätten waren der eigentliche Ursprung des "Technischen Betriebes". Nun konnten auch Arbeiten für andere

Reedereien angenommen werden.

Um konkurrenzfähig zu bleiben kam im Jahre 1871 das erste Trockendock in Form eines Doppeldocks und 1897 das erste Schwimmdock (Kaiserdock I) hinzu. 1899 wurde eine Schiffbauversuchsanstalt errichtet, die wichtige Fragen der Seeschifffahrt untersuchte. In der Zwischenzeit und in den Folgejahren entstanden Büros, Magazine, viele technischen Werkstätten und von 1907 - 1912 das Kaiserdock II. Mit dieser Ausgestaltung, die im Laufe der Zeiten immer wieder den jeweiligen Anforderungen angepasst wurde, überstand der Werftbetrieb die beiden Weltkriege und erlebte bis heute gute aber auch traurige Zeiten.



Reedereien angenommen werden. Um konkurrenzfähig zu bleiben kam im Jahre 1871 das erste Trockendock in Form eines Doppeldocks und 1897 das erste Schwimmdock (Kaiserdock I) hinzu. 1899 wurde eine Schiffbauversuchsanstalt errichtet, die wichtige Fragen der Seeschifffahrt untersuchte. In der Zwischenzeit und in den Folgejahren entstanden Büros, Magazine, viele technischen Werkstätten und von 1907 - 1912 das Kaiserdock II. Mit dieser Ausgestaltung, die im Laufe der Zeiten immer wieder den jeweiligen Anforderungen angepasst wurde, überstand der Werftbetrieb die beiden Weltkriege und erlebte bis heute gute aber auch traurige Zeiten.



Bier-Harlos e.K.
Getränke-Dienstleister

Weine
und
Spirituosen
aus Deutschland und der Welt



Weißenstein 14 | 27574 Bremerhaven | Tel. 0471 932 30-0 | www.Bier-Harlos.de

1970 erfolgte die Umbenennung in "Werftbetrieb der Hapag-Lloyd AG, Bremerhaven". Danach stand die Werft infolge der internationalen Schiffbaukrise mehrfach vor einer Schließung, hielt aber durch. 1973 kam eine weitere Umbenennung in "Hapag-Lloyd-Werft, Bremerhaven". Dann übernahm 1984 der Bremer Vulkan die Werft, die nun "Lloyd Werft Bremerhaven" hieß. 1987 wurden die Schichau Unterweser AG und die Seebeck Werft eingegliedert und es wurde der Werftenverbund gegründet. In den Jahren 1995/96 geriet der Bremer Vulkan wegen zu geringen Eigenkapitals und Fehlern des Managements in finanzielle Schieflage; sie musste 1996 Insolvenz anmelden.

Und hier kommt die Antwort auf meine eingangs gestellte Frage: Die Lloyd Werft Bremerhaven „überlebte“ auch diese schwere Zeit mit Hilfe der Transfergesellschaft "mypegasus". Dazu erfolgte eine völlige

Neustrukturierung des Unternehmens und die Wiederverselbständigung. Sehr hilfreich war dabei zudem die stabile Auftragslage der Werft.

Es ging wirtschaftlich ganz langsam und mit großen Anstrengungen wieder bergauf, nicht zuletzt durch verschiedene Investoren und neuerdings auch spektakulärer Beteiligungen.

Damit könnte die jetzt geschaffene Lloyd Werft Group langfristig wieder in eine neue Blütezeitphase geraten, die der ganzen Region und damit auch der Seestadt Bremerhaven zu Gute kommt. Das sollte ein triftiger Grund sein, mit noch mehr Zuversicht in unsere Zukunft zu blicken. Bremerhaven bleibt lebens- und lebenswert!

Das meint

Ihr Heinz Haushahn

IN EIGENER SACHE

Wir geben viermal im Jahr eine Vereinszeitung heraus, die den Namen „BEW Aktuell“ trägt und von engagierten Mitarbeitern zusammengestellt wird.

Eine Vereinszeitung lebt aber auch davon, dass Inhalte von Mitgliedern geliefert werden (können). Es hat sich gezeigt, dass gerade neue Mitglieder interessante Artikel schreiben können, denn jeder bringt einen neuen, bisher ungenannten Aspekt mit, wie er den Verein und dessen Arbeit sieht. Das ist erfrischend und abwechslungsreicher, als wenn immer nur dieselben Autoren die Beiträge liefern.

Die Artikel können in elektronischer (doc, rtf, odt oder txt) oder schriftlicher Form eingereicht werden.

Besonders froh sind wir immer über die Einsendung von Fotos.

Michael Lemke

Für die Einreichung: info@bew-bhv.de

ODER

Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven

verwerflich	Schwung	engl.: sitzen	auf einem Fleck verharren	niederländ. Name der Rur	Lenkvorrichtung	Gewässer in Mittel-asien	Mittel-europäer	Seemannsbekleidung	ehem. Münze in Frankreich	Abk.: Sankt	Gymnastik-utensil	ugs.: zeitgemäß
Amts-, Geschäftsbereich					Kleidung nach dem Skifahren							
Auslese der Besten				Gemeinschaftswährung				seemännisch: die Tiefe messen				
männlicher Elternteil				Fußglied	übermäßig, überzogen					Luft der Lungen		Wahlzettelkasten
		Wintermonat, Monatsname	Buchstabenreihe					Saiteninstrument	ein Leichtmetall (Kurzw.)			
Kurzform von Kenneth	Fest, Fete				Mitglied der Fußballer		Handelswaren					
			Handbewegung	unverheiratet					eng vertraut		Handrührgerät	
auszeichnen	Rhein-Zufluss in der Schweiz		äußerst schöpferischer Mensch				Nachtlager		Biene			
Anstrich, Bemalung				Erdart	Maas-Zufluss	Schienenverkehrsmittel				arabischer Sackmantel		kurz für: in das
			ehrgeiziger Mensch						Mietauto			
Verkehrsstockung	Ausflug mit dem „Drahtesel“					geschäftiges Tun						
Fragewort			auf dem Weg (franz., 2 Wörter)					römischer Kriegsgott				

s1712.4-4



WICHTIGE ADRESSEN

■ Geschäftsführender Vorstand

Wolfgang Lemke, (1. Vors.)
Hans-Werner Busch, (stellv. Vors.)
Heinz Haushahn, (stellv. Vors.)
Telefon (04 71) 9 54 31 - 11

■ Pflegedienst

Haus am Blink
Tel. (04 71) 9 843 - 302
Krummenacker 4
Tel. (04 71) 9 796 - 240
Außendienst
Tel. (0471) 9 54 31 - 60
Landkreis
Tel. (04705) 18 - 208

■ Betreutes Wohnen

„Haus am Blink“
Adolf-Butenandt-Str. 4
27580 Bremerhaven
Tel. (04 71) 9 843 - 304

Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven
Tel. (04 71) 9 54 31 - 0

Marschenhof Wremen,
In der Hofe 16
27639 Wurster Nordseeküste
Tel (04 70 5) 18 - 200

■ Betreutes Wohnen in Kooperation mit der GEWOBA

„Krummenacker“
Tel. (04 71) 9 796 - 240
Nelly-Sachs-Straße 20
Tel. (04 71) 9 54 31 - 0

■ Psychiatrische Hilfen

Bremerhaven & Landkreis Cuxhaven
Telefon (04 71) 9 54 31 - 44

■ Unsere Begegnungsstätten

Hans-Böckler-Straße 47
Telefon (04 71) 6 20 49

Robert-Blum-Straße 8
Telefon (04 71) 2 06 09

Rickmersstraße 58
Telefon (04 71) 5 60 70

■ Beratungsbüro Langen

Lehmkuhlsweg 1,
27607 Stadt Geestland
Telefon (0 47 43) 9 13 20 42
und (01 51) 18 04 84 33

■ Reisebüro

Telefon (04 71) 9 54 31 - 31

■ Gastronomie

Treffpunkt „Haus am Blink“
Adolf-Butenandt-Straße 7
27580 Bremerhaven
Tel. (0471) 9 843 - 401

Marschenhof
In der Hofe 16
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. (04705) 18 - 204